

Mit PCI Repafast und PCI Nanocret Beton sicher instandsetzen

26.10.2012, 13:54 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *PCI Augsburg GmbH*



Betonschäden gehören zu den häufigsten unter den Bauschäden. Um Folgeschäden zu vermeiden, ist sowohl bei bestehenden Gebäuden als auch auf Straßen, Betonfahrbahnen und Industrieflächen eine professionelle Instandsetzung von beschädigtem Beton unerlässlich. Die PCI Augsburg GmbH präsentiert auf der BAU 2013 verlässliche und professionelle Reparaturmörtel für die verschiedensten Bereiche der Betoninstandsetzung. Mit der neuen PCI Repafast-Produktfamilie schickt der Bauchemiehersteller widerstandsfähige Reparaturmörtel ins Rennen, die auch noch bei Temperaturen bis zu -10°C volle Leistung erbringen und einfach zu verarbeiten sind – schnell, sicher und dauerhaft. Unter neuem Namen aber in bewährter Qualität präsentiert PCI zudem die erfolgreichen, zertifizierten Betoninstandsetzungsmörtel der Nanocret-Familie, mit denen sich fast jeder Bereich der Gebäudeinstandsetzung abdecken lässt.

Neue Namen für die PCI Nanocret-Familie

Als Komplettsortiment sind die Produkte der PCI Nanocret-Familie bereits seit Jahren bewährte Helfer im Bereich der Betoninstandsetzung. Aufgrund moderner Rezepturen und ausgeklügelter Bindemittelkombinationen sind alle dazugehörigen Produkte schwundoptimiert sowie frostauszalbeständig und dauerhaft witterungsbeständig. Um Handel und Verarbeiter eine noch bessere Orientierung zu geben, haben die PCI Nanocret-Produkte jetzt neue Namen bekommen. Dabei verweisen die Namenszusätze R2, R3 und R4 bereits eindeutig auf die Produkteigenschaften. Sie beziehen sich auf die Norm EN 1504-Teil 3 für Betoninstandsetzung, die in ganz Europa Gültigkeit besitzt. „Auch wenn sich die Namen verändert haben, die Qualität und Rezeptur der Produkte sind gleich geblieben“, betont Margit Heichele,

Produktmanagerin bei PCI. „Durch diese Anbindung an die Klassen R2, R3 und R4 ist die Produktstruktur nun viel übersichtlicher und nahezu selbsterklärend. Denn durch die Namenszusätze und die damit definierten Materialeigenschaften, wie Biegezug- und Druckfestigkeiten sowie Haftzugsfestigkeiten, findet der Verarbeiter schnell und einfach das richtige PCI Nanocret für seinen Einsatzbereich.“

Das Multitalent in der Betoninstandsetzung

Ein großer Vorteil der PCI Nanocret-Familie für den Verarbeiter und Handel ist unter anderem die präzise Abstimmung der einzelnen Artikel aufeinander. „Mit den vier Produkten lässt sich fast jeder Bereich der Betoninstandsetzung von Bauwerken abdecken“, erklärt Heichele. So kann der Betonspachtel PCI Nanocret FC (bisher Nanocret 10) als faserverstärkter Feinspachtel auf allen PCI Nanocret-Produkten oder auch direkt auf Beton eingesetzt werden. Sein großer Vorteil: Er lässt sich im großen Schichtdickenbereich von 1 bis 10 mm geschmeidig verarbeiten und bietet ein großes Zeitfenster zum Nacharbeiten. Das äußerst ergiebige PCI Nanocret R2 (bisher Nanocret 100) überzeugt nicht nur durch seinen geringen Verbrauch, sondern auch durch die schnelle Weiterverarbeitbarkeit. Bereits nach vier Stunden kann es überstrichen werden. PCI Nanocret R2 lässt sich aufgrund seines niedrigen E-Moduls auch auf Untergründen mit geringen Festigkeiten, wie auf Mauerwerk aber auch auf Betonbauteilen, einsetzen, um Ausbrüche mit einer Schichtdicke von maximal 100 mm auszubessern. Der ergiebige, mittelfeste Universalreparaturmörtel PCI Nanocret R3 (ersetzt Nanocret 70) lässt sich ausgezeichnet auch über Kopf verarbeiten. Im Bodenbereich kann er in Schichtdicken ab 3 mm eingesetzt werden. Das extrem witterungsbeständige PCI Nanocret R3 kann sowohl maschinell als auch manuell verarbeitet werden. Der für Reprofilierarbeiten geeignete PCI Nanocret R4 (bisher Nanocret 50) wird klassisch eingesetzt, um Stahlbetonkonstruktionen im Industrie- und Wohnungsbau instandzusetzen. Hierbei hält er in Schichtdicken von 5 bis 50 mm auch hohen Belastungen stand. Er ist widerstandsfähig gegen Sulfate und lässt sich bei niedrigen Materialkosten maschinell und von Hand zügig und geschmeidig verarbeiten.

PCI Repafast – Wenn's schnell gehen muss...

Für die dringlichen Reparaturen auf Straßen, Betonfahrbahnen und Industrieflächen steht meistens nur wenig Zeit zur Verfügung. PCI löst mit den drei neuen Repafast-Produkten dieses Problem. Mit ihnen können umfassend alle Reparaturen von Verkehrsflächen schnell und einfach ausgeführt werden. Zusätzliche Produkte und Grundierungen sind nicht notwendig. So sind der standfeste Schachtsetz- und Reparaturmörtel PCI Repafast Tixo und der verlaufende Verkehrsreparaturmörtel PCI Repafast Fluid einkomponentig und werden nur mit Wasser angemischt. Beide Produkte eröffnen ein komfortables Zeitfenster zur Verarbeitung, erhärten danach wiederum sehr schnell. Die bearbeiteten Flächen können somit sehr zeitnah wieder intensiv benutzt werden. Zudem sind die Repafast-Produkte sehr schwundarm und sorgen für eine dichte, geschlossene Oberfläche. Alle Produkte sind selbstverständlich beständig gegen Treibstoff, Frost und Tausalz und nach EN 1504-3 R4 zertifiziert.

Bausaison das ganze Jahr über

Ein zusätzlicher entscheidender Vorteil der Repafast-Produkte Tixo und Fluid ist ihre Witterungsunabhängigkeit. So lassen sich diese zementären Produkte sogar von Minustemperaturen von bis zu -10°C nicht beeinflussen und verlängern damit die Bausaison bis in den Winter. Somit können Projekte ganz unabhängig von der Witterung planmäßig umgesetzt werden. Der Verkehrsreparaturmörtel PCI Repafast APS 40 trotz Temperaturen bis zu -25°C. Schnellreparaturen von Parkflächen und Produktionshallen oder Instandsetzungsarbeiten in Kühlhäusern sind mit dem neuen Reparaturmörtel auch im eisigsten Umfeld möglich. Zudem ist PCI Repafast APS 40 geruchsarm und eignet sich somit auch für den Einsatz im Lebensmittelbereich.

In Halle A1, Stand 410, erhalten Besucher der BAU vom 14. bis 19. Januar 2013 auf einer Standgröße von 368 m² spannende Einblicke in das umfangreiche PCI- Produktportfolio.

Portrait

PCI Augsburg GmbH ist Teil des Unternehmensbereichs Bauchemie der BASF und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. PCI beschäftigt rund 800 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2011 einen Umsatz von über 217 Millionen Euro Netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

News-ID: 674251 • Views: 2118 (Stand: 07.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/674251/Mit-PCI-Repafast-und-PCI-Nanocret-Beton-sicher-instandsetzen.html>